# SOMMER WERKSTATT MENSCHEN BILDER KUNSTHAUS ZÜRICH

12/5–28/9/14

Kunstwerke stellen Menschen dar. Sie zeigen wie sie aussahen, welche Kleider sie trugen, was sie machten, und manchmal meint man sogar zu spüren, was sie dachten und fühlten.

In Führungen und Gesprächen begegnen Sie in Porträts, Genre- und Historienbildern, Skulpturen und Fotografien dem Menschenbild von einzelnen Künstlern oder auch einer ganzen Epoche. Wir diskutieren Fragen zum idealen Menschen und zur Identität, zu Schönheit und Ausdruck, oder zur Rollenverteilung zwischen Mann und Frau.

Die Workshops bieten einen sinnlichen Zugang zu den Themen. Unsere Ateliers sind offen für gestalterische Experimente: Malen und zeichnen, kleben und formen oder ein neues Bild von sich entwerfen, Geschichten erzählen und hören, tanzen und Bilder in Bewegung setzen oder sich inszenieren, Theater spielen und fotografieren.

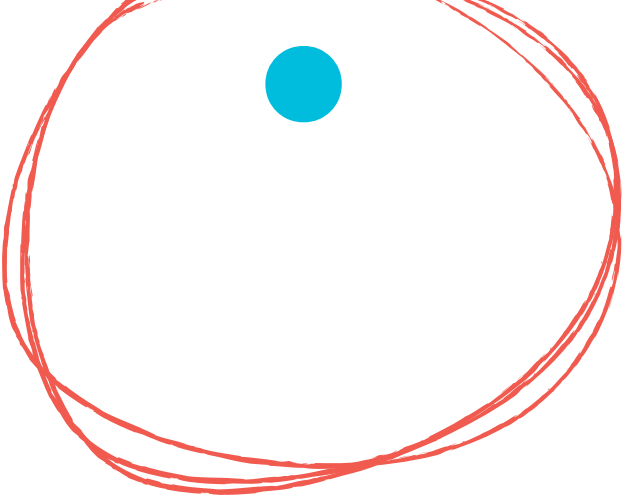
ERWACHSENE
5

ALLE GENERATIONEN
19

KINDER UND JUGENDLICHE
23

SCHULKLASSEN
35

ANMELDUNG



# ERWACHSENE

## SAMSTAGSFÜHRUNGEN IN DER SAMMLUNG

Die Samstagsführungen beschäftigen sich anhand von ausgewählten Kunstwerken mit dem Menschenbild von einzelnen Künstlern und Epochen.

Sa 17. Mai
**Marino Marini und Matisse, der Bildhauer**
Nicoletta Brentano

Sa 24. Mai
**Das Bild der Frau in der Belle Epoque**
Anna Bähler

Sa 31. Mai
**Helden**
Kerstin Bitar

Sa 14. Juni
**Georg Baselitz**
Madeleine Witzig

Sa 21. Juni
**Jean Dubuffet**
Sibyl Kraft

Sa 28. Juni
**Selbstbildnisse**
Kerstin Bitar

Sa 5. Juli
**Francis Bacon**
Eveline Schüep

Sa 12. Juli
**Von Rodin bis Segal**
Catherine Brandeis

Sa 19. Juli
**Porträts von Edvard Munch**
Monika Leonhardt

Sa 26. Juli
**Körper: versehrt – unversehrt**
Eveline Schüep

Sa 9. August
**Albert von Keller**
Nicoletta Brentano

Sa 16. August
**Ferdinand Hodlers Frauen**
Monika Leonhardt

Sa 23. August
**Das Gesicht des 20. Jahrhunderts**
Rémi Jaccard

Sa 30. August
**Pablo Picasso**
Rémi Jaccard

Sa 6. September
**Alberto Giacometti**
Sabina Gmür

Sa 13. September
**Arnold Böcklin**
Sibyl Kraft

Sa 20. September
**Menschenbilder – Götterbilder**
Madeleine Witzig

Sa 27. September
**Heinrich Füssli**
Nicoletta Brentano

15–16 Uhr
Kosten im Eintrittspreis inbegriffen

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich

In einer Reihe von Kunstgesprächen nehmen wir das sich wandelnde Bild des Menschen in den Blick. Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert gehen wir der Frage nach, welches Menschen- und Weltbild sich uns in der Kunst zeigt.

## Diesseits und Jenseits

Auf den meist sakralen Kunstwerken des Mittelalters sind zwar viele Menschen zu sehen, meist allerdings Heilige und biblische Gestalten. Welches Bild des Menschen steckt dahinter?

Mit Sibyl Kraft

Do 22. Mai, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Genuss und Vergänglichkeit

Barockes aus Zürich, Paris und den Niederlanden: Sinnliche, perfekt gemalte Oberflächen geben Aussehen und Ansehen wieder. Inszenierung und Prunk am Hofe des Sonnenkönigs zeitgleich mit dem Porträt einer Malerin aus dem sittenstrengen Zürich: Die Unterschiede könnten kaum grösser sein.

Mit Catherine Brandeis

Do 12. Juni, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Vernunft und Gefühl

Johann Heinrich Wilhelm Tischbein und Angelika Kaufmann auf der einen, Heinrich Füssli auf der anderen Seite verkörpern zwei gegensätzlichen Richtungen der Kunst des 18. Jahrhunderts. Was verraten sie über Welt- und Menschenbild ihrer Zeit?

Mit Sibyl Kraft

Do 3. Juli, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Fin de siècle

Zusammengedrängt und doch isoliert flanieren die Menschen über den Karl Johan Boulevard in Oslo. Wie friedlich erscheint dagegen das strickende Mädchen in Savognin. Nur – bei genauer Analyse zeigt sich hinter Giovanni Segantinis vordergründiger Idylle eine Welt, die der von Edvard Munch sehr verwandt ist.

Mit Hans Ruedi Weber

Do 21. August, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Gründerzeit

Der Patriotismus des jungen Bundesstaates, die Industrialisierung, eine Mentalität, der alles machbar schien, Künstler auf der Suche nach einer grossen Ordnung. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Albert Anker, Robert Zünd, der legendären Gotthardpost, dem Nationalmaler Ferdinand Hodler.

Mit Hans Ruedi Weber

Do 18. September, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Die 1960er und 1970er Jahre

15 Minuten Berühmtsein hat Andy Warhol uns allen versprochen. Wir tauchen ein in die Welt des Glamours, des Konsums, der bald allgegenwärtigen Medien, des American Way of Life. Danach begegnen wir bei Franz Gertsch einer jungen Generation, die mit den engen Regeln der Nachkriegszeit endgültig brechen wollte.

Mit Hans Ruedi Weber

Do 25. September, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

# KUNSTGESPRÄCHE MIT GÄSTEN

## Der Angst ins Angesicht schauen: Das Unheimliche in den Bildern Cindy Shermans

Wie der Titel «Untitled Horrors» verspricht, sind die Fotografien Cindy Shermans Schauplatz schwer zu beschreibender Schrecken. Ihre Bilder von lädierten Körper, grausigen Maskeraden und abgründigen Filmszenerien zeigen ein Unheimliches, in welchem sich die Unterscheidung von Echtheit und Künstlichkeit aufzulösen beginnt. Im Gespräch werden wir versuchen, den unnennbaren Horror auf den Bildern Cindy Shermans genauer in den Blick zu nehmen.

Mit Dr. Johannes Binotto, Kulturwissenschaftler, Mitarbeiter des Englischen Seminars der Universität Zürich und Autor des Buches «TAT/ORT. Das Unheimliche und sein Raum in der Kultur». Moderation: Eveline Schüep

Do 10. Juli, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Hülle und Fülle

Was macht den Menschen aus? Wie verhalten sich Hülle bzw. Körper und Fülle bzw. Geist zueinander? Eine Theologin tritt in einen Dialog mit ausgewählten Kunstwerken und macht sich Gedanken über äussere und innere Menschenwerte.

Mit Dr. Christina Aus der Au, Theologin, Privatdozentin für Systematische Theologie an der Universität Basel, Autorin des Buches «Das theologische Menschenbild und seine Herausforderungen durch die Neurowissenschaften». Moderation: Regula Straumann

Do 14. August, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

# THEMATISCHE KUNSTGESPRÄCHE

## Die Haut als Leinwand – Das Bild als Fenster in fremde Welten

In der Gegenüberstellung des Kunstwerkes «Tattoos and Shadows» von Jeff Wall und Arbeiten von Cindy Sherman widmen wir uns dem Thema der Inszenierung und Selbstinszenierung. Welche Urteile fällen wir aufgrund von Äusserlichkeiten? Dieser und weiteren Fragen kommen wir im gemeinsamen Gespräch auf die Spur.

Mit Regula Straumann

Do 7. August, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Das Märchen von Gut und Bös

In den inszenierten Fotografien von Cindy Sherman ereignen sich – wie in den Märchen – Verwandlungen und es begegnen uns menschliche Ideale sowie das banal Böse. Die szenische Lesung literarischer Märchen hinterfragt in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Werken von Cindy Sherman das Märchen von Gut und Bös.

Mit Eveline Schüep

So 24. August, 15–16.30 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Künstlerin, Mäzenin, Muse oder Model(l)

Sie präsentieren sich uns mit dem Pinsel in der Hand, dem Sonnenschirm auf den Knien, als Porträtistin eines Altertumsforschers, im Lavabad oder mit dem Rücken uns zugewandt: Verschiedene Frauenrollen in der Kunst – und was Kunst für diese Frauen bedeutet(e).

Mit Catherine Brandeis

Do 28. August, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Sex and Crime: Erotik und Gewalt in der Kunst

Erotik und Gewalt – auch in der Kunst ein unzertrennliches Paar, wie Eros und Thanatos, der Gott der Liebe und der Gott des Todes. Wir besprechen Kunstwerke von den Alten Meistern bis zu Cindy Sherman.

Mit Anna Bähler

Do 11. September, 18.15–19.45 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## Wer bin ich?

Das Ich und der Mensch im Fokus eines belebend-nachdenklichen Rundganges im Einklang mit Bildern der Sammlung.

Mit Barbara Hellermann

So 29. Juni, 15–16.30 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## «O Mensch, gieb acht...»

Der Mensch: Aufweckendes und Unerwartetes in Bildern, Lyrik und Poesie.

Mit Barbara Hellermann

So 21. September, 15–16.30 Uhr
CHF 30 / Mitglieder CHF 15

## #beimirläufts – Titled Selfies

Wie stelle ich mich dar? In Selbstporträts mit dem Smartphone kreieren wir unser alltägliches Ich. Anhand der Bilder von Cindy Sherman diskutieren wir Fragen zur Identität, Persönlichkeit und Selbstdarstellung. Wir fotografieren für die Selfies unseren erwünschten Gemütszustand und experimentieren mit der für die Ausstellung «Untitled Horrors» entwickelten App. Cindy Shermans ständig wechselnde Rollen vergleichen wir mit unseren Momentaufnahmen.

Mitbringen: Smartphone

Mit Susanne König

Sa 21. Juni, 11–13 Uhr
Sa 5. Juli, 11–13 Uhr
Do 17. Juli, 17.30–19.30 Uhr
CHF 40 / Mitglieder und junge Erwachsene bis 25jährig CHF 20

## Körper, Gesten, Spuren

Nehmen Sie Porträts und Bildnisse einmal mit den Augen wahr, die mit dem Herzen sehen. Was werden Sie entdecken? Das Wesentliche? Unsichtbares, das plötzlich sichtbar wird? Lernen Sie eine spannende Bilderlesemethode kennen, üben Sie sich im intuitiven zeichnerischen Ausdruck und hinterlassen Sie auf Papier – Körperbilder, Gesten und Spuren.

Mit Barbara Brandt

Mi 18. und Do 19. Juni, 18–20 Uhr
CHF 80 / Mitglieder CHF 65 / Jugendliche CHF 30

## Die Kunst einen Menschen mit Strichen und Linien abzubilden

Wenn Sie unterschiedliche Methoden kennenlernen möchten, eine menschliche Gestalt aufs Papier zu bringen, sind Sie herzlich eingeladen, uns in die Grafische Sammlung des Kunsthauses zu begleiten. Ausgehend von der Betrachtung der Zeichnungen verschiedener Künstler lassen wir uns von ihren Strichen und Linien anregen, mit zeichnerischen Darstellungsmöglichkeiten zu experimentieren.

Mit Miika Dalle Fusine, Nadine Truyol und Eveline Schüep

Mi 25. Juni, 17.30–20 Uhr

CHF 50 / Mitglieder CHF 35 / Jugendliche CHF 20

## Porträt

Zwei Abende im Kunsthaus zum Thema Porträt. Am ersten Abend wird Marisa G. für Sie Modell sitzen. Die Zeichnungen sind das Material, das Sie nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Sammlung weiter verfeinern oder verfremden werden. Am zweiten Abend beschäftigen Sie sich mit dem Thema Selbstporträt und wir besuchen die Ausstellung von Cindy Sherman.

Mit Manù Hophan

Do 26. Juni und Do 3. Juli, 18–20 Uhr

Mi 3. September und Do 4. September, 18–20 Uhr

CHF 80 / Mitglieder CHF 65

## Die Empfindung des Moments – Ferdinand Hodler getanzt

Eine «bewegte» Werkstatt inspiriert von den Werken und dem Arbeitsstil von Ferdinand Hodler. Der Künstler liess sich von den zu seiner Zeit ganz neu geschaffenen ausdrucksstarken Tanzstilen zu seinen Bildern anregen. Umgekehrt wollen wir seine Themen und Ideen wie Parallelismus, Symbolismus und Eurythmie in die Bewegung und den Tanz einbringen. Erfahren Sie, wie die Kunst uns mit intensiven Bildern beeinflusst, die sie uns in den Kopf oder eben den Körper setzt.

Mitbringen: bequeme Kleidung

Mit Christiane Loch und Silvano Mozzini, Tänzer sowie Choreografen der Cie Carambole tanz & theater

Fr 15. August, 17.30–19.30 Uhr,
Sa 16. August, 10–13 Uhr und 14–16 Uhr
CHF 175 / Mitglieder CHF 145 / Jugendliche CHF 70

## Menschsein: Ideal fatal?

Der Titan Prometheus soll die ersten Menschen aus Wasser und Erde geformt haben. Wie die wohl aussahen? In der Sammlung schauen wir, wie Künstler und Künstlerinnen den Menschen dargestellt haben. Was wäre, wenn wir für einmal Prometheus spielen könnten? Wie sähe der perfekte Mensch aus? Vor den Originalen diskutieren wir über äussere und innere Werte. Im Atelier gestalten wir selber einen mustergültigen Menschen.

Mit Regula Straumann

Mi 20. August, 17.30–20 Uhr
CHF 50 / Mitglieder CHF 35 / Jugendliche CHF 20

## Skulpturen: Frauen und Männer bei Rodin, Brancusi, Maillol, Marini, Segal

Sie schreiten, schlafen, stürzen dramatisch ins Nichts oder sitzen einfach da: Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Darstellungen und unterschiedlichen Materialien wie Bronze, Gips, und Holz. Mit Bleistift und Kohle erfassen wir die Art der Modellierung und der Oberfläche. Wir skizzieren Bewegungen, inszenieren und halten fotografisch fest.

Mit Catherine Brandeis

Sa 30. August, 10.30–15 Uhr

CHF 80 / Mitglieder CHF 65 / Jugendliche CHF 30

## Menschen und Landschaft

Menschen, Landschaft, Licht und Schatten – das sind Stichworte zu diesem Workshop. In der Sammlung finden wir dazu passende Werke und gestalten im Atelier anschliessend unsere eigenen Bildideen zu diesem Thema.

Mit Sibylle Burla

Mi 10. September, 18–20 Uhr

CHF 40 / Mitglieder CHF 25 / Jugendliche CHF 15

# ALLE GENERATIONEN

## Geschichtenwald: Erzählungen von einst und jetzt

Wollen Sie einmal etwas Besonderes erleben? Bringen Sie Ihre Nachbarin, Ihren Göttibueb, eine Freundin oder Ihren Lehrmeister mit. Einzige Bedingung: Er oder sie sollte 15 Jahre älter oder jünger als Sie sein. Zusammen werden Sie auf unterhaltsame Art Werke aus der Sammlung kennenlernen, Geschichten erzählen, verschiedene Ansichten erleben und sich bei einer kulinarischen Überraschung austauschen.

Mit Eveline Schüep

Sa 17. Mai, 10.30–12.30 Uhr
CHF 20 pro Zweiergruppe

## FAMILIENWORKSHOPS AM SONNTAG

Gross und Klein beschäftigen sich mit Kunstwerken und lassen sich zu eigenem Gestalten anregen.

So 25. Mai
**Hallo Kinder!**
Wir lernen auf den Bildern Kinder und ihre Eltern kennen und gestalten unser eigenes Familienbild.

So 29. Juni
**Mensch, mal dich!**
Ob Gross oder Klein – alle bringen ein lebensgrosses Selbstbildnis heim.

So 27. Juli
**Sommer – Badezeit – Zeit für Kunst!**
Malend eigene Wasserwelten erschaffen.

So 31. August
**Inszenierter Schnappschuss**
Sich verkleiden, inszenieren und fotografieren

So 28. September
**Mensch, mal dich!**
Ob Gross oder Klein – alle bringen ein lebensgrosses Selbstbildnis heim.

10.30–12.30 Uhr
Erwachsene CHF 10 / Kinder und Jugendliche CHF 5 / Familienpreis CHF 25

Kinder ab 5 Jahren

# KINDER UND JUGENDLICHE

## AB 3 JAHREN
## IN ERWACHSENENBEGLEITUNG

### Mit dem Körper malen

Kunst anschauen und staunen. Malen mit Händen und Füssen – schwungvoll und bewegt. Farben mischen mit Sand oder Kleister? Magst du dicke Pinsel oder flinke Roller? Willst du auch in diese Malwerkstatt? Du bist willkommen!

Mitbringen: Arbeitskleider für die Kinder, altes Handtuch, Znüni und Getränk

Mit Barbara Brandt

Fr 20. und 27. Juni, 10.15–12 Uhr
Mi 20. und 27. August, 10.15–12 Uhr
CHF 30

## AB 5 JAHREN

### Malatelier am Sonntag

Die Eltern haben frei, während die Kinder sich spielerisch mit Kunstwerken auseinandersetzen und im Atelier selber malen und gestalten.

So 18. Mai / 1. Juni / 8. Juni / 15. Juni /
22. Juni / 6. Juli / 13. Juli / 20. Juli /
3. August / 10. August / 17. August / 24. August /
7. September / 14. September / 21. September
10.30–12.00 Uhr
CHF 12

## Mit dem Körper malen

Kunst anschauen und staunen. Malen mit Händen und Füssen – schwungvoll und bewegt. Farben mischen mit Sand oder Kleister und was noch dazu? Magst du dicke Pinsel oder flinke Roller? Willst du auch in diese Malwerkstatt? Du bist willkommen!

Mitbringen: Arbeitskleider, altes Handtuch, Zvieri und Getränk

Mit Barbara Brandt

Mi 11. Juni, 14–17 Uhr
Mi 20. August, 14–17 Uhr
CHF 20

## Familiengeschichten

Kinder, wie seht ihr denn aus! Die Kleider sind etwas altmodisch. Ihr steht im leeren Zimmer? Habt ihr kein Spielzeug? Wer sind wohl eure Eltern? Und wer hat euch gemalt? Auf einem andern Bild schlafen zwei Mädchen tief und fest in der gemütlichen Stube. Und wir können sie einfach anschauen. Wir lernen auf den Bildern Kinder und ihre Eltern kennen und gestalten dann im Atelier unser eigenes Familienbild.

Mit Madeleine Witzig

Sa 21. Juni, 14–17 Uhr
Di 22. Juli, 14–17 Uhr
CHF 20

## Menschen, Wasser und Wellen

Schaumgekrönte Wellen, ein Strand, Menschen im Wasser und am Wasser – das Bild von Erich Heckel stimmt uns ein auf dieses sommerliche Thema. Wir bleiben trocken beim Bilder betrachten und tauchen trotzdem richtig ein in unser Thema. Wo würdest du am liebsten baden? Male es auf einem eigenen Bild.

Mit Sibylle Burla

Sa 28. Juni, 10.30–12.30 Uhr
Sa 23. August, 14–16 Uhr
CHF 15

## Sprechende Bilder

Menschen auf Bildern erzählen uns Geschichten, auch wenn sie nicht sprechen können. Was haben sie wohl erlebt, waren sie glücklich oder eher traurig? Wir erfinden und erzählen eigene Geschichten zu Bildern und erschaffen im Atelier ein eigenes Menschenbild.

Mit Anna Bähler

Mi 2. Juli, 14–16 Uhr
Sa 20. September, 10.30–12.30 Uhr
CHF 15

## Augen – Blicke
## Wieso hab ich das Gefühl, dass mich dieses Bild anschaut?

Gesichtsausdrücke verraten die Gedanken und Gefühle einer Person. Spielerisch bewegen wir uns zwischen Augenpaaren und verräterischen Körperhaltungen durchs Kunsthaus und spüren den verschiedenen Stimmungen nach. Im Atelier formen wir uns mit Masken neue Gesichtsausdrücke.

Mit Miika Dalle Fusine und Nadine Truyol

Mi 18. Juni, 14–16 Uhr
Sa 16. August, 10.30–12.30 Uhr
CHF 15

## Kleider machen Leute

Wie malt man Spitzen, Falten oder ein Jeans-Jäckli? Was hat eine vornehme Frau vor 500 Jahren getragen? Mit welchen Kleidern würdest du dich auf einem Bild zeigen? Bilder anschauen und malend eigene Kreationen erfinden, das kannst du an diesem Nachmittag im Kunsthaus.

Mit Sibylle Burla

Mi 25. Juni, 14–16 Uhr
CHF 15

## Können Bilder sprechen?

Eigentlich sind Bilder stumm. Wenn man jedoch genau hinschaut, erzählen sie uns allerlei Geschichten. Wir schauen uns die Menschen auf den Bildern ganz genau an und erfinden ihre Geschichten. Im Atelier kreierst du sodann dein eigenes „sprechendes Bild“.

Mitbringen: Lunch

Mit Anna Bähler

Di 15. Juli, 10.30–13.30 Uhr

CHF 20

## Modespaziergang durch die Jahrhunderte

Muster und Falten – Hauben und Hüte – Gestern und Heute – Menschen und Kleider! In der Sammlung einen Modespaziergang machen und anschliessend im Malatelier selber kreativ sein. Wir arbeiten mit verschiedenen Techniken auf Papier.

Mitbringen: Lunch

Mit Sibylle Burla

Do 24. Juli, 10.30–14.30 Uhr

CHF 25

## Inszenierter Schnappschuss

Jeff Wall arbeitet mit Schauspielern und baut Kulissen für seine Fotos, die im ersten Moment aussehen wie ein Schnappschuss. Wir schauen genau hin, um uns dann im Atelier mit Kostümen, Hüten, Schminke und Requisiten in Szene zu setzen und zu fotografieren.

Mitbringen: Lunch

Mit Eveline Schüep

Fr 25. Juli, 10.30–15.30 Uhr

CHF 30

## Schau dich um!

Zeitschriften, Bücher, Plakatwände, Fernsehen – überall Bilder von Menschen. Hier bei uns gibt es von Männern in Rüstungen über Damen in prächtigen Roben bis zu armen Tröpfen in Lumpen und Wesen der ganz andern Art fast alles zu sehen. Hast du schon einmal ein Bild von dir selbst gemalt? Schau in den Spiegel: Das bist du! Verkleide, male und fotografiere dich.

Mitbringen: Klamotten und Hüte zum Verkleiden, Lunch

Mit Barbara Brandt

Mi 6. August, 10.30–15.30 Uhr

CHF 30

## Der geheimnisvolle Koffer

Ein alter Koffer, gefüllt mit Requisiten, begleitet uns auf unserer Reise durch die wunderbare Sammlung. Was die Menschen auf den Kunstwerken wohl alles zu erzählen haben? Wir schlüpfen in Kleider und Rollen, erfinden Geschichten und spielen sie uns gegenseitig vor.

Mitbringen: Lunch

Mit Regula Straumann, Theaterpädagogin

Do 7. August, 10.30–15.30 Uhr

CHF 30

## Die Hunderternote tanzend entdecken

Alberto Giacomettis schmale Figuren zieren die Hundertfrankennote. Aber nicht das Geld, sondern seine Skulpturen und die Freude an Tanz und Bewegung stehen im Zentrum dieses Workshops. Wie fühlt es sich an, steif und mit starrem Blick durch den Raum zu gehen? Und wie, wenn wir uns ganz weich und wabbelig bewegen, als hätten wir keine Knochen? In unserer bewegten Werkstatt tanzen wir und zeichnen und modellieren, was wir sehen.

Mitbringen: bequeme Kleidung und Lunch

Mit Christiane Loch und Silvano Mozzini, Tänzer sowie Choreografen der Cie Carambole tanz & theater

Do 14. August, 10.30–14.30 Uhr und
Fr 15. August, 10.30–14.30 Uhr

CHF 70

## Unterwegs

Unterwegs sein – auf Bildern: Wir begegnen Menschen in Gärten, in den Bergen, am Wasser. In welcher Landschaft möchtest du dich zeigen? Wie realistisch, wie fantastisch darf es sein?

Mit Sibylle Burla

Mi 10. September, 14–17 Uhr
CHF 20

## Figuren in Bewegung

Eine Skulptur liegt, sitzt oder steht da im Raum. Ist es ein Mensch, ein Tier oder eine Pflanze? Wir füllen die Gestalt mit Gefühlen. Dazu bewegen wir uns, skizzieren, tasten und modellieren. Dann suchen wir passende Musik zu den Kunstwerken und zu unserer eigenen Körper-Bewegung. Du kannst diese Performance als Video auf deinem Smartphone mitnehmen.

Mit Madeleine Witzig

Sa 12. Juli, 14–17 Uhr
Sa 13. September, 14–17 Uhr
CHF 20

## Porträts und Selbstporträts – wie Maler sich und andere sehen

Was gehört zu mir? Wen oder was will ich mit mir auf dem Bild zeigen? Es gibt Selbstdarstellungen bei der Arbeit, mit Pinsel und Palette und sogar als Tier. In Auftragsporträts ist die genaue Darstellung prunkvoller Gewänder wichtig. Manchmal beginnen aber die Linien und Farben ein Eigenleben zu führen: das sagt dann vielleicht mehr aus über den Künstler als die dargestellte Person. Wir entdecken, lassen uns anregen und malen dann unser eigenes Porträt in voller Grösse.

Mit Catherine Brandeis

Mi 16. Juli, 10.30–13 Uhr
Di 12. August, 10.30–13 Uhr
CHF 20

## Flash Mob: Kleider machen Menschen

Wie die Damen und Herren auf den Gemälden und Fotografien verwandeln wir im ersten Teil des Workshops unser Erscheinungsbild. Aus weichem Papier formen wir verrückte, vornehme oder modische, aber immer tragbare Hüte und Kleider. Im zweiten Teil treffen wir uns in der Langen Nacht der Museen und ihr präsentiert eure Kreationen und Outfits in einer kleinen Performance. Als Experten leitet ihr die Kunsthausbesucher beim Hüte entwerfen an und animiert sie, an eurem Flash Mob mitzumachen.

Mit Nicole Urban

Mi 3. September, 14–16.30 Uhr und
Sa 6. September, 18.30–ca. 21 Uhr (mit Imbiss)
CHF 30

# SCHULKLASSEN

## SPIELGRUPPEN UND KRIPPEN

### Mit dem Körper malen

Kunst anschauen und staunen. Malen mit Händen und Füssen – schwungvoll und bewegt. Farben mischen mit Sand oder Kleister und was noch dazu? Magst du dicke Pinsel oder flinke Roller? Willst du auch in diese Malwerkstatt? Du bist willkommen!

Mitbringen: Arbeitskleider für die Kinder, altes Handtuch, Znüni und Getränk

CHF 60

## KINDERGARTEN UND UNTERSTUFE

### Besuch bei Monsieur X

Wer ist dieser exotische Herr mit Fes, Schnauz und Tigerkatze? Einmal gesehen, lassen uns die magischen Bilder von Henri Rousseau nicht mehr los. Wir begegnen dem Künstler und seinen faszinierenden Motiven. Unverstellt und unverfälscht malt er die Welt, seine Wünsche und Träume. Ob unsere Gedankenreise im Dschungel bei Elefanten und Löwen endet? Gut haben wir Fantasie, Pinsel und Farbe im Gepäck.

## AB DEM 1. SCHULJAHR

### Kinder, Kinder

Sie blicken ernst, nachdenklich oder keck aus dem Bild heraus. Sie posieren, spielen, lernen oder schlafen. An wen richten sich diese Kinderdarstellungen? Was haben die mit unsern Kindern zu tun? Wir vergleichen die unterschiedlichen Lebenswelten, den Malstil, die inhaltlichen Ziele der Künstler und ihrer Kundschaft. Anschliessend verarbeiten wir die Eindrücke mit eigenen Gestalten im Atelier.

## AB DEM 4. SCHULJAHR

### Porträts – von Hüten, Kronen und Heiligenscheinen

Kleider machen Leute, Kronen machen Könige, Hüte erzählen etwas über Mode, Berufe und verschiedene Kulturen. Wer waren die dargestellten Leute und warum liessen sie sich porträtieren? All dies finden wir beim Betrachten heraus und erfahren dabei vieles über die Mal- und Sehweisen der Künstler und Künstlerinnen. Und mit welcher Kopfbedeckung malst du dich selbst?

## MITTEL- UND OBERSTUFE

### Alberto Giacometti

Kein Künstler des 20. Jahrhunderts hat sich so ausschliesslich der Darstellung des Menschen gewidmet. Die Schülerinnen und Schüler lernen einen berühmten Schweizer Künstler und sein Werk kennen.

## Menschsein: Ideal fatal?

Der Titan Prometheus soll die ersten Menschen aus Wasser und Erde geformt haben. Wie die wohl aussahen? In der Sammlung schauen wir, wie Künstler und Künstlerinnen den Menschen dargestellt haben. Was wäre, wenn wir für einmal Prometheus spielen könnten? Wie sähe der perfekte Mensch aus? Vor den Originalen diskutieren wir über äussere und innere Werte. Im Atelier gestalten wir selber einen mustergültigen Menschen.

# OBERSTUFE

## 3D-Menschenbilder: Frauen und Männer aus Bronze, Gips und Holz

Sie schreiten, schlafen, stürzen dramatisch ins Nichts oder stehen einfach da. Menschliche Gefühle in totem Material ausdrücken – das war ein Anliegen Auguste Rodins. Viele Jahre später zeigt George Segal das Alltägliche einer Strassenszene: Die Wahl des Materials und die Technik spielen dabei eine wichtige Rolle.

## Unter die Haut gehen

Wir widmen uns dem Thema der Inszenierung und Selbstinszenierung. Was hat es mit dem Bild als Fenster in fremde Welten auf sich? Welche Urteile fällen wir aufgrund von Äusserlichkeiten? Diesen und weiteren Fragen kommen wir im gemeinsamen Gespräch auf die Spur.

## Frauenkörper – Männerblicke

Wir diskutieren und hinterfragen die Selbstwahrnehmung, den gesellschaftlichen Umgang mit Körpern sowie unterschiedliche Geschlechterrollen. Wir erproben verschiedene Posen, Haltungen und Rollen und untersuchen diesen Themenkreis mit theatralischen Mitteln und Kamera.

## #beimirläufts – Titled Selfies

Wie stelle ich mich dar? In Selbstporträts mit dem Smartphone kreieren wir unser alltägliches Ich. Wir diskutieren Fragen zur Identität, Persönlichkeit und Selbstdarstellung. Wir fotografieren für die Selfies unseren erwünschten Gemütszustand und experimentieren mit der für die Ausstellung «Untitled Horrors» entwickelten App.

Mitbringen: Smartphone

Termine nach Vereinbarung
Klassen aus dem Kanton Zürich CHF 175 /
Klassen aus der Stadt Zürich gratis
(resp. Abrechnung über das Schulamt)

Anmeldung und Information:
044 253 84 06
kunstvermittlung@kunsthaus.ch

# ANMELDUNG

Per Telefon: 044 253 84 84
Per E-Mail: kunstvermittlung@kunsthaus.ch

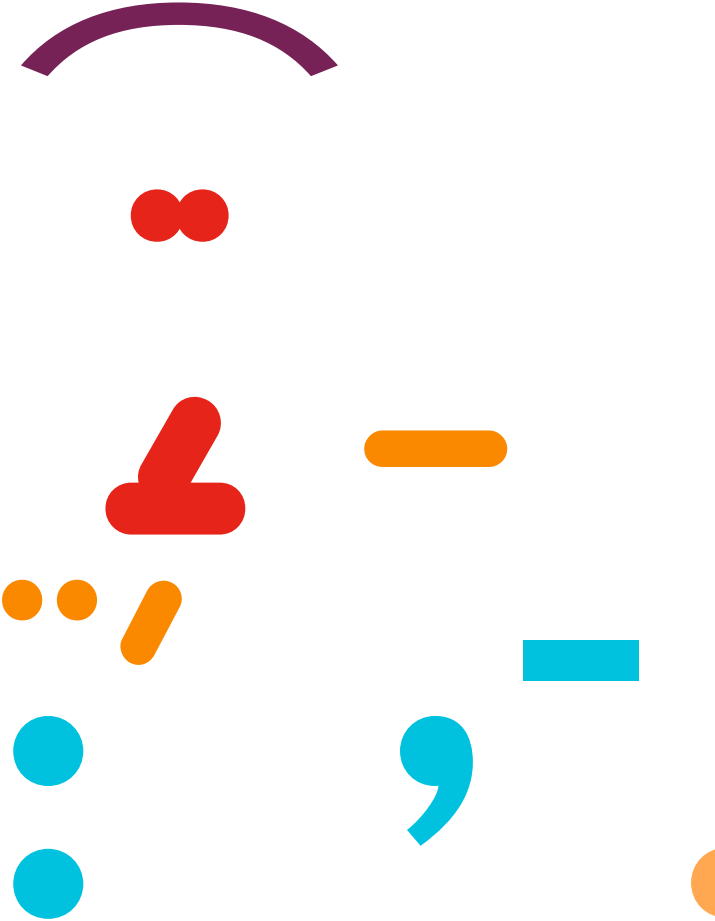
Programmänderungen vorbehalten.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Die Altersangaben dienen der Orientierung.
In Zweifelsfällen beraten wir Sie gerne.

Für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen bieten wir auf sie zugeschnittene Führungen an, mit oder ohne Kreativ-Teil im Atelier. Termine nach Absprache.

Das ganze Angebot der Kunstvermittlung auch auf www.kunsthaus.ch

Kunsthaus Zürich
Heimplatz 1
8001 Zürich

GESTALTUNG: ANDREAMETTLER



WWW.KUNSTHAUS.CH